

Als die Nazis die Bücher verbrannten

Online-Lesung mit
Hinrich Kley-Olsen

Im Westen. Mit einer Lesung erinnert das Neue Evangelische Forum des Kirchenkreises Moers an die Bücherverbrennung durch die Nazis. Am 10. Mai 1933 wurden unter der Führung des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes Bücher jüdischer, linker oder aus anderen Gründen den Nationalsozialisten unliebsamer Autoren öffentlich verbrannt. Die Aktion war von langer Hand vorbereitet und fand auf dem ehemaligen Berliner Opernplatz und in vielen weiteren deutschen Universitätsstädten statt.

Am Jahrestag, am morgigen Sonntag, 10. Mai, erinnert Hinrich Kley-Olsen, Referent des Neuen Evangelischen Forums, mit zwei kurzen Texten von Ödön von Horváth und Karl Kraus an diesen schwarzen Tag. Im Zuge der Nazi-Aktion „wider den undeutschen Geist“ gingen seiner Zeit Zehntausende Bücher in Flammen auf.

Wegen der Corona-Pandemie findet die Lesung online statt. Zu finden ist das Video den gesamten Sonntag über auf www.kirche-moers.de oder dauerhaft im YouTube-Kanal des Kirchenkreises (kurzelinks.de/kirchenkreismoers) sowie bei Facebook (facebook.com/kirche.moers).